Halbe Flaschen im Trend

Schreckbichl baut Sortiment an halben Flaschen aus

Die 0,375 Liter Flaschen liegen nicht nur in der Gastronomie und Hotellerie im Trend, sondern vermehrt auch im Einzelhandel. Das zeigen die Verkaufszahlen der halben Flaschen der Kellerei Schreckbichl, die in den letzten Jahren konstant gestiegen sind.

Gastwirte und Hoteliers machen vermehrt die Erfahrung, dass Gäste kleine Weinflaschen den normalen 0,75 Liter Flaschen vorziehen. „Der Hauptgrund dafür ist sicherlich die 0,5-Promille-Grenze. Die Leute möchten einfach weniger riskieren", erklärt Schreckbichl-Geschäftsführer Wolfgang Raifer. Daneben möchte der Gast von heute auch flexibler sein und etwa mehrere verschiedene oder andere Weine trinken als die restliche Tischgesellschaft.

Dies bestätigen auch die guten Verkaufszahlen der halben Flaschen in der Kellerei Schreckbichl. Die Kellerei erkannte schon frühzeitig das Potenzial kleiner Flaschen und füllte einen Teil des umfangreichen Weinsortiments in 0,375 Liter Flaschen ab. Das Sortiment von Schreckbichl an halben Flaschen umfasst insgesamt sieben Weine, darunter beliebte Klassiker bis hin zu Spitzenweinen. „Die Kombination aus unserem breiten Sortiment und dem innovativen Schraubverschluss bei den halben Flaschen sind sicherlich mit ein Grund für die guten Verkaufszahlen der letzten Jahre", ist sich Obmann Maximilian Niedermayr sicher.

Hauptabnehmer der 0,375 Liter Flaschen ist die Gastronomie. Gastwirte können dadurch gezielter und flexibler auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen. Daneben sind die kleinen Formate auch in der Hotellerie sehr beliebt, wo sie vor allem die Minibars füllen. Aber auch immer mehr Privatpersonen würden zur halben Flasche greifen. „So möchten die Südtiroler auch beim Bergsteigen und Wandern nicht auf ein gutes Glasl verzichten und packen lieber eine kleine Flasche mit Drehverschluss in den Rucksack", so Raifer.

2015 war ein gutes Jahr für den italienischen Wein. Während das Wachstum auf dem Südtiroler Markt konstant blieb, ist es auf dem restlichen italienischen Markt sowie auch im Ausland leicht im Steigen. „Erfreulich ist auch, dass es im letzten Jahr nicht nur ein Export-Plus gab, sondern dass auch der Weinkonsum in Italien nach Jahren des Rückgangs erstmals wieder gestiegen ist", zeigt sich Raifer optimistisch.

Das Schreckbichl-Sortiment an halben Flaschen.

Alles aus einem Stück

Berndorf Bäderbau: exklusive Edelstahlschwimmbecken

Die neuen Einstückbecken von der Firma Berndorf Bäderbau ermöglichen den budgetfreundlichen Urlaub für zu Hause.

Mit den exklusiven Einstückbecken aus Edelstahl lässt sich die private Oase der Erholung und höchste Lebensqualität genießen. Die Einstückbecken verbinden ausgereifte Technologie, hervorragende Verarbeitungsqualität und Design. Sie entsprechen somit dem hohen Qualitätsanspruch von Berndorf Bäderbau. Attraktiver Preis, kurze Lieferzeiten und ein breites Sortiment sind nur einige der Vorteile dieser Produktlinie.

Diverse Formen und Ausführungen

Es stehen Schwimmbecken mit Skimmer in unterschiedlichen Größen zur Verfügung sowie eine breite Palette an Warmsprudelbecken in diversen Formen und Ausführungen zur Verfügung. Jedes Modell kann mit unterschiedlichen Einbauten, wie zum Beispiel Unterwasserscheinwerfern, individuell gestaltet und erweitert werden.

Unabhängig davon, ob Sport oder Wellness, die Einstückbecken-Serie von Berndorf Bäderbau bietet die passende Lösung und überzeugt mit exklusiver Qualität und geringer Bauzeit.

www.berndorf-baederbau.com

Die Mitarbeiter der Firma KAAN beim Fahrsicherheitstraining im Safety Park.

Firmentreue

KAAN dankte treuen Mitarbeitern

Helga Weißensteiner ist seit 20 Jahren bei KAAN.

Seit nunmehr 30 Jahren stellt die Firma KAAN in Blumau trocknende Bügelmaschinen her. Diese großartige Leistung in Zeiten der Wirtschafts- und Finanzkrisen ist auch ein Verdienst der langjährigen und treuen Mitarbeiter. So konnten erst letzthin drei Beschäftigte ihre andauernde Zugehörigkeit zum Betrieb feiern.

Helga Weissensteiner ist seit 20 Jahren im Betrieb tätig. Ihr Jubiläum wurde bei einem gemütlichen Essen im Restaurant Fragsburg in Meran begangen. Hubert Anranter beging sein Jubiläum für 25 Jahre Arbeit in der Firma KAAN in kleiner Runde direkt in der Werkstatt. Siegfried Zemmer feierte danach sein 20-jähriges Jubiläum in angenehmer Runde bei einem feinen Törggeleabend im Gasthof Pitschlmann in Völs.

Firmenchefin Karin Neulichedl dankte den treuen Beschäftigten und betonte die Wichtigkeit gut ausgebildeter Mitarbeiter für den Fortbestand des Betriebes. Die langjährige, wertvolle Erfahrung der Mitarbeiter gewährt fortwährend die Qualitätsstandards der trocknenden Bügelmaschinen und der Dienstleistungen. Als Wertschätzung für die Jubilare und aller Mitarbeiter lud sie zu einem Fahrsicherheitstraining in den Safety Park nach Pfatten. Nach einer kurzen Theorie fuhren die Teilnehmer couragiert den Parcours ab. Eine Investition auch in die Fahrsicherheit der Mitarbeiter, die sich auf jeden Fall auszahlt.

Hubert Anranter (Mitte) feierte mit seinen Kolleginnen und Kollegen sein 25-jähriges Jubiläum bei der Firma KAAN.